

**Für sie**  
heißt es Reform.

**Für dich,**  
dass Gesundheit,  
Pflege und Rente  
teurer werden.

## **Mythos: Leistungs- kürzungen sind in der GKV unausweichlich**

**Fakt: Faire Finanzierung und  
strukturelle Veränderungen sichern gute  
Versorgung**

Deutschland gehört international zu den Ländern mit den höchsten Gesundheitsausgaben. Trotzdem liegt die Lebenserwartung hierzulande nur im internationalen Durchschnitt vergleichbarer Industrieländer. Das zeigt, die finanziellen Probleme der GKV entstehen vor allem durch strukturelle und politische Ursachen – nicht durch zu hohe Leistungen für Versicherte. Faktoren wie die alternde Bevölkerung, steigende Kosten medizinischer Innovationen, ineffiziente Versorgungsstrukturen sowie unzureichend finanzierte staatliche Aufgaben belasten die Kassen zunehmend und können nicht allein von den Beitragszahlern aufgefangen werden.

Besonders kritisch: versicherungsfremde Leistungen – etwa die Versicherungskosten für Bürgergeld-Beziehende – werden nicht vollständig aus Steuermitteln finanziert.

Stattdessen müssen die Beitragszahlenden die Kosten für diese und andere gesamtgesellschaftliche Aufgaben tragen. Statt Leistungen einzuschränken oder Beiträge immer weiter zu erhöhen, brauchen wir eine gerechtere und langfristig stabile Finanzierung. Dazu gehören höhere und verlässlichere Bundeszuschüsse, eine Anhebung der Beitragsbemessungs- und Versicherungspflichtgrenze sowie strukturelle Reformen, die Kosten im Gesundheitssystem senken. Eine Stärkung der Tarifbindung schafft höhere Einnahmen und die Einführung einer pauschalen Beihilfe für alle Beamt\*innen in Deutschland schließt eine gesetzliche Lücke im Beihilferecht und erweitert den Kreis der GKV-Versicherten zusätzlich. Nicht weniger Leistungen, sondern eine gerechtere Finanzierung und effizientere Strukturen sichern die GKV dauerhaft.

### **Weiterführende Links**

<https://www.dgb.de/aktuelles/news/finanzierung-der-gesetzlichen-krankenversicherung-gkv/>

[Versicherungsfremde Leistungen in der GKV](#)

**FÜR REFORMEN  
OHNE KAHLSCHLAG**

**DGB**

Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Bayern

